

Vor- und Nachsorge PDF

MESOTHERAPIE

BEHANDLUNGSABLAUF

1. Vorbesprechung
2. Gründliche Desinfektion
3. Punktuelle und oberflächliche Injektion in die Haut mittels einer sehr dünnen Nadel
Vereinzelte Zonen wie z.B der Augenbereich auf Wunsch mit stumpfer Kanüle -> bei Ärztin
4. Reinigung der behandelten Zonen
5. Applikation einer beruhigenden Maske + LED Therapie + abschliessender Pflege
(nur bei Kosmetikerin nach Gesichts-/Hals-/Dekolletée Behandlung)
6. Besprechung der Nachsorge für Zuhause

VORSORGE

Auf S.3 den Abschnitt “Nicht geeignete Personen” im PDF aufmerksam durchlesen. Falls einer oder mehrere Punkte zutreffen, den Termin frühzeitig annulieren siehe AGB's.

- 1 Woche vorher keine Blutverdünnenden Medikamente/Supplemente einnehmen wie z.B. Aspirin, Ibuprofen, Fischöl etc.
- 1 Tag vorher kein Alkohol, Koffein oder Teein konsumieren wie z.B. Energydrinks, Redbull, CocaCola, IceTee, Kaffee, Matcha etc.
- Bei Behandlungen im Gesicht wenn möglich ungeschminkt kommen
- Am Tag der Behandlung vorher etwas essen

NACHSORGE

- 24h kein Make-Up und/oder Kosmetikprodukte auf die behandelten Zonen
 - 24h die behandelten Zonen nicht mit undesinfizierten Händen berühren
 - 48h kein Sport, Schwimmen und/oder Baden
 - 72h keine direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Sauna, Dampfbad
 - 2 Wochen keine Laser- und/oder kosmetische Behandlungen der behandelten Zone/-n.
-
- Falls die Injektionsstellen nach 24h noch spürbar sind, diese mit desinfizierten Händen leicht massieren
 - Nach Meso Hair die Haare erst am nächsten Tag mit einem milden Shampoo waschen
-
- Bei blauen Flecken (Hämatomen) bei Bedarf Arnika Creme mit desinfizierten Händen auftragen
 - Bei starker Schwellung die Zonen mit einem desinfizierten und in einem sauberen Tuch eingewickeltem Kühlpad kühlen

NICHT GEEIGNETE PERSONEN

- Personen unter 18 Jahren
- Personen mit Nadelfobie
- Personen die bereits Biopolymer (Aquafilling) oder Silikoninjektionen in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen die bereits eine Behandlung mit PDO Fäden (Fadenlifting) in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen die Antibiotika und/oder Kortison einnehmen
- Personen mit einer akuten Entzündung/Hauterkrankung an der zu behandelnden Zone (z.B. Akne, Ekzeme)
- Personen mit einer akuten und/oder abheilenden Herpesinfektion
- Personen mit Unverträglichkeit/Allergie auf Produktbestandteile (z.B. Polynucleotide, Vitamin C, Biotin, Hyaluronsäure)
- Personen mit einer akuten und/oder chronischen Erkrankung (z.B. Grippe, Neurodermitis) -> Gibt einige Ausnahmen
- Schwangere oder sich in der Stillzeit befindende Personen
- Personen die an Anaphylaxie leiden

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

- Rötungen, Schwellungen und Blutergüsse
- Produktequaddeln (für ca. 24h - Produkt verteilt sich von alleine)
- Leichte bis mittlere Schmerzen
- Herpesausbruch (sehr selten)
- Infektionen (sehr selten)
- Allergische/anaphylaktische Reaktion (sehr selten)

Dies sind nur die häufigsten Risiken und Nebenwirkungen, also keine vollständige Liste. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe, wenn Sie Anzeichen einer allergischen Reaktion haben, wie z.B. Schwierigkeiten beim Atmen, plötzlich starke Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen oder anderen Körperteilen.

Zögern Sie nie skkins zu kontaktieren und melden Sie sich ausserhalb der Telefonzeiten direkt bei folgenden Nummern:

Ärztefon Zürich: 0800 33 66 55

Notfallnummer: 144 (Bei akuter Lebensgefahr)